



Protokoll

Gemeindeversammlung Nr.9/22 vom 30. November 2022
20:00 Uhr im Gemeindesaal

Anwesende:	Zurfluh Patrick, Präsident Furrer Gasser Erika, Verwalterin Gisler Andrea, Sozialrätin Schuler-Bissig Josef, Mitglied
Entschuldigt:	Arnold Andreas, Mitglied Gasser-Ott Alois, Vize-Präsident
Protokollführer:	Dittli Adrian, Gemeindeschreiber
Vorsitz:	Infanger-Mattli Erich, Präsident
Dauer:	20:00 Uhr - 22:00 Uhr

Traktanden:

8. 12.2.0 Gemeindeversammlung
Begrüssung
9. 12.2.2 Protokolle
Protokoll der Gemeindeversammlung
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. April 2022
10. 9.7.3 Rechnungen, Voranschläge
Budget Einwohnergemeinde
Budget 2023 der Einwohnergemeinde Isenthal
11. 18.2.7 Gebäude Kreisschule Seedorf
Gebäude Kreisschule Seedorf
Planungs- und Projektierungskredit Sanierung Kreisschule Seedorf
12. 11.9.0 Familienpolitik, Kinderbetreuung
Tagesstrukturen Schule Isenthal
Verpflichtungskredit Pilotprojekt "Schulische Tagesstrukturen"
13. 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft
Baukredit Sanierung Gruppenunterkunft
14. 18.2.5 Heimarbeiterwerkstatt, Zivilschutzraum Gubeli, Mehrzweckraum, Sportplatz
Sportplatz Gubeli
Baukredit Sanierung Sportplatz Gubeli

- 12.2.3 Wahlen Gemeindebehörden
15. Wahlen Gemeindebehörden
Amtsperiode 01.01.2023 - 31.12.2024
- 12.2.1 Traktanden, Vorlagen, Botschaften
16. Anträge zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung
- 12.2.1 Traktanden, Vorlagen, Botschaften
17. Orientierung und Verschiedenes

Begrüssung

Der Gemeindepräsident Erich Infanger begrüsst die anwesenden Mitbürger und Mitbürgerinnen. Einen Willkommensgruss richtet er an die Behördenmitglieder des Schul-, Bürger-, Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission. Speziell begrüsst er den Landrat Pirmin Bissig

Entschuldigt hat sich der Gemeindeweibel Daniel Imholz und die Mitglieder des Gemeinderates Alois Gasser und Andreas Arnold.

Der Präsident macht auf das Stimmrecht aufmerksam. Stimmberechtigt sind alle Schweizer und Schweizerinnen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde Isenthal wohnen und mündig sind.

Da der Gemeindeweibel abwesend ist, schlägt der Gemeindepräsident Anton Furrer als Stimmenzähler vor. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Seit der letzten Versammlung sind Michaela Bissig-Arnold, Agnes Bissig-Schuler, Rudolf Bissig-Arnold, Bernadette Bissig-Bucher und Josef Aschwanden-Bayquen verstorben. In einem Gebet wird den Verstorbenen gedacht.

Der Präsident stellt zuhanden des Protokolls fest, dass die Traktandenliste zur heutigen Gemeindeversammlung rechtzeitig im Gemeindeanschlagkasten angeschlagen, auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und in alle Haushaltungen verschickt wurde.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt und ohne Änderungswunsch genehmigt.

An der Gemeindeversammlung nehmen 60 Personen teil. Stimmberechtigt sind 58 Bürgerinnen und Bürger, was ein absolutes Mehr von 30 Stimmen ergibt.

Protokoll der Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. April 2022

Sachverhalt

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. April 2022 wurde gemäss Art. 5 Absatz 2 der Gemeindeverordnung durch den Gemeinderat an der Sitzung vom 18. Mai 2022 genehmigt und am 19. Mai 2022 gemäss Artikel 5 Absatz 3 auf der Kanzlei aufgelegt und im Internet veröffentlicht.

Erwägungen

In der 20-tägigen Einsprachefrist gemäss Artikel 5 Absatz 4 sind keine Änderungswünsche eingegangen.

Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. April 2022 gilt somit als genehmigt und wird dem Gemeindeschreiber Adrian Dittli verdankt.

Budget Einwohnergemeinde

Budget 2023 der Einwohnergemeinde Isenthal

3. Budget 2023 der Einwohnergemeinde Isenthal

Die Verwalterin Erika Furrer Gasser informiert die Bevölkerung über die finanzielle Lage der Gemeinde, welche schon seit längerem nicht mehr im Lot ist. Dafür gibt es verschiedene Gründe. Sie weist auf die Abwanderung von 60 Personen in den letzten 10 Jahren hin und zeigt auf, dass dies Einflüsse auf die Steuererträge und den Finanz- und Lastenausgleich hat.

Am meisten Sorgen macht sich der Gemeinderat betreffend der laufenden Rechnung. Die betrieblichen Einnahmen decken seit mehreren Jahren nicht mehr den Betriebsaufwand. Auf ein positives Ergebnis kommt die Gemeinde Isenthal nur durch Sponsoren und Spender. Der Gemeinderat ist bestrebt die vorliegende Situation zu verbessern und versucht durch neue Lösungen die Finanzen ins Lot zu bringen.

Die notwendigen Investitionen können schon seit mehreren Jahren nur durch grosszügige Spender und Gönner realisiert werden. Trotzdem muss die Gemeinde in die Infrastruktur investieren, da auch in Zukunft verschiedene Projekte anstehen (Brücken- und Strassensanierungen, sowie Schiessstandsanierung etc.) Ein Aufschieben könnte die Situation noch verschärfen.

Im Anschluss an die Übersicht der finanziellen Lage der Gemeinde zeigt Erika Furrer Gasser die grössten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2022 auf und gibt einige Erläuterungen zu den verschiedenen Budgetpositionen.

Die Schulverwalterin Paula Bissig erläutert den Voranschlag der Schule.

Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2023 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 132'148.00. Der budgetierte Aufwand beläuft sich auf CHF 1'884'563.00 und einem Ertrag von CHF 1'752'415.00. Im Vergleich zum Voranschlag 2022 fällt der Aufwandüberschuss um CHF 3'529.00 höher aus.

3.1 Festlegung des Einwohnergemeindesteuerfusses 2023

Auf Grund der weiterhin angespannten Finanzlage der Gemeinde Isenthal und mit Blick auf das defizitäre Budget 2023 der Erfolgsrechnung, erachtet der Gemeinderat eine Steuersenkung als unverantwortbar.

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt den Einwohnergemeindesteuerfuss von 117% für das Jahr 2023 unverändert zu belassen.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss

Dem Antrag, den Einwohnergemeindesteuerfuss für das Jahr 2023 auf 117% zu belassen, wird ohne Gegenstimmen grossmehrheitlich zugestimmt.

3.2 Festlegung des Kapitalsteuerfusses 2023

Für den Kapitalsteuerfuss gelten die gleichen Erwägungen wie beim Einwohnergemeindesteuerfuss.

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt den Kapitalsteuersatz für juristische Personen von 2,4 Promille für das Jahr 2023 unverändert zu belassen.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss

Dem Antrag, den Kapitalsteuerfuss für das Jahr 2023 auf 2.4 Promille zu belassen, wird ohne Gegenstimmen grossmehrheitlich zugestimmt.

3.3 Verabschiedung Budget Einwohnergemeinde 2023

Das vorher präsentierte Budget 2023 der Einwohnergemeinde Isenthal wird der Bevölkerung zur Genehmigung vorgelegt.

Antonia Furrer Bissig, Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, erstattet der Versammlung Bericht über das Budget 2023. Der Voranschlag sei mit dem gesamten Gemeinderat und dem Schulrat besprochen worden. Die finanzielle Situation der Gemeinde stimme nachdenklich und sei sehr angespannt. Wenn keine Verbesserung eintrifft, könnte die Gemeinde 2025 zahlungsunfähig sein. Das Budget der Erfolgsrechnung entspreche den gesetzlichen Vorgaben und die RPK beantragt der Versammlung, dem Voranschlag 2023 zuzustimmen.

Sie dankt der Verfasserin Barbara Gasser für die grosse Arbeit und dem Schul- und Gemeinderat sowie der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Antrag

Der Gemeinde- und der Schulrat empfehlen dem Voranschlag 2023 zuzustimmen.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss

Das Budget 2023, mit einem Aufwand von CHF 1'884'563.00 und einem Ertrag von CHF 1'752'415.00, was einen Mehraufwand von CH 132'148.00 ergibt, wird ohne Gegenstimme grossmehrheitlich genehmigt.

18.2.7 Gebäude Kreisschule Seedorf

11

Gebäude Kreisschule Seedorf

Planungs- und Projektierungskredit Sanierung Kreisschule Seedorf

Der Kreisschulrätin Pia Herger informiert die Bevölkerung über das geplante Vorhaben.

Sachverhalt

Die rund 50-jährige Kreisschulanlage Seedorf muss in den nächsten Jahren einer grösseren Sanierung unterzogen werden. Für die Schulinfrastruktur der Kreisschule Seedorf ist als öffentlich-rechtliche Institution der Kreisschulrat verantwortlich. Die Kosten sind durch die drei Verbandsgemeinden Attinghausen, Seedorf und Isenthal zu tragen. Der politische Weg, mit dem Ziel den Planungs- und Projektierungskredit sowie den darauffolgenden Baukredit von den Verbandsgemeinden erfolgreich verabschieden zu lassen, ist herausfordernd. Deshalb war und ist es wichtig, von Beginn an dem politischen Dialog der Kreisschulexekutive, der Kreisschuldelegierten

sowie der drei Gemeinderäte genügend Platz einzuräumen. Die Entscheidungsträger wollen ein gemeinsames und konsensfähiges Projekt erarbeiten, welches die schulischen Anforderungen, die politische Akzeptanz sowie die wirtschaftliche Tragbarkeit vereint. Mit dem Bauprojekt soll die Kreisschule Seedorf «fit» für die Zukunft gemacht werden.

Die Kosten von CHF 305'000 für die Planung und Projektierung werden der ordentlichen Rechnung der Kreisschule Seedorf auferlegt und gemäss Artikel 21 Absatz 2 des Kreisschulstatuts zu 50% nach Massgabe der Bevölkerungszahl und zu 50% nach Schülerzahl an der Kreisschule, beides jeweils zu Beginn des Rechnungsjahres, finanziert. Nachfolgend sind die Beträge gemäss aktuellem Verteilschlüssel (Stand August 2022) der Kreisschule Seedorf pro Verbandsgemeinde aufgelistet.

Die drei Verbandsgemeinden bringen das Kreditgeschäft anlässlich der Herbstgemeindeversammlungen 2022 zur Abstimmung:

Gemeinde Seedorf	CHF	157'500
Gemeinde Attinghausen	CHF	118'500
Gemeinde Isenthal	CHF	29'000

Antrag

Der Gemeinderat und der Kreisschulrat Seedorf beantragen, den Planungs- und Projektierungskredit über CHF 29'000 (Anteil Gemeinde Isenthal) für die Sanierung und Erweiterung der Kreisschule Seedorf zu genehmigen.

Diskussion

Aus der Versammlung werden diverse Rückfragen gestellt und teilweise Kritik geäussert. Die Kosten für den geplanten Umbau seien sehr hoch und die Kosten müssten gut im Auge behalten werden. Gewisse Vorhaben sind sicherlich gut aber einige auch etwas übertrieben.

Antonia Furrer Bissig, Präsidentin der RPK weist darauf hin, dass sich die Gemeinde überlegen soll ob sie dem Planungs- und Projektierungskredit zustimmen wolle. Der Baukredit werde wohl die Finanzen derart belasten, dass dieser nicht bezahlt werden können.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird grossmehrheitlich angenommen und der Planungs- und Projektierungskredit von CHF 29'000 genehmigt.

11.9.0 Familienpolitik, Kinderbetreuung

12 Tagesstrukturen Schule Isenthal

Verpflichtungskredit Pilotprojekt "Schulische Tagesstrukturen"

Das Schulratsmitglied Christian Gisler informiert die Bevölkerung über das geplante Vorhaben.

Sachverhalt

Aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen werden Betreuungsangebote zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie immer wichtiger. Um eine bezahlte Arbeitstätigkeit zu ermöglichen, muss das Angebot ergänzt werden. Isenthal kennt seit jeher den Mittagstisch (Schulsuppe) und die Hausaufgabenhilfe.

Im Frühjahr 2021 unterbreitete der Schulrat dem Gemeinderat einen Vorschlag zur

Stärkung des Mittagstisches und zur Ergänzung der Tagesstruktur vor und nach der Schule. Der Schulrat beschäftigte sich schon länger mit der Aufrechterhaltung der Schule. Insbesondere die Bevölkerungs-, aber auch die Schülerzahl muss stabilisiert werden, um die Schule zu erhalten. Aus diesem Grund wurde eine paritätisch eingesetzte Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die Machbarkeitsgrundlagen erarbeitete.

Im September nahm das Urner Volk das revidierte Bildungsgesetz mit 71 Prozent an, welches neu - ergänzend zum Unterricht – auch die finanzielle Unterstützung von Tagesstrukturen ermöglicht (Bildungsgesetz Artikel 27). Die Bildungs- und Kulturdirektion bestätigte gegenüber der Gemeinde, dass man mit substanziellen Beiträgen rechnen kann, vorbehaltlich der Annahme des Reglements im Landrat im Frühjahr 2023.

Antrag

Schul- und Gemeinderat empfehlen die Annahme des Verpflichtungskredits von maximal 30'000 Franken für das Pilotprojekt „schulergänzende Tagesstrukturen 2023-2026“, budgetiert in drei Jahrestanchen. Vorbehalten bleibt das Zustandekommen des Kantonsbeitrags und der Gesamtfinanzierung.

Diskussion

Aus der Versammlung gab es mehrere Wortmeldungen und Rückfragen. Vor allem die Kostenbeteiligung der Eltern und die pädagogische Mittagsbetreuung gab zu reden.

Da zurzeit noch nicht klar ist in welchem Mass sich der Kanton an den Kosten beteiligt (30% oder 50%), kann der Elternbeitrag auch noch nicht klar definiert werden.

In der heutigen Zeit gibt es immer mehr Familien bei welchen teilweise beide Partner auswärts arbeiten. In diesen Fällen wäre eine Betreuung in der Gemeinde sehr wünschenswert. Das Angebot muss aber für Familien bezahlbar sein.

Beschluss

Der Antrag des Schul- und Gemeinderates wird grossmehrheitlich angenommen und der Verpflichtungskredit Pilotprojekt «schulische Tagesstrukturen» von CHF 30'000 verteilt auf 3 Jahre genehmigt.

13

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft

Baukredit Sanierung Gruppenunterkunft

Der Vizepräsident des Gemeinderates Patrick Zurfluh informiert die Bevölkerung über das geplante Vorhaben.

Sachverhalt

Der hintere Teil der Turnhalle im Bereich der Gruppenunterkunft ist in die Jahre gekommen und es sind verschiedene Sanierungsmassnahmen notwendig. Die Dachfenster sind undicht und der Eternit auf dem Dach ist sanierungsbedürftig. Des Weiteren ist das Dach nicht isoliert.

Mit dem Umbau der Gruppenunterkunft soll eine Aufwertung stattfinden. Der Gemeinderat erhofft sich dadurch eine bessere Auslastung (Vermietung) der Gruppenunterkunft.

Die Kosten für die Sanierung der Gruppenunterkunft belaufen sich auf CHF 174'000.

Die Arbeiten werden erst in Angriff genommen, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt dem Baukredit Sanierung Gruppenunterkunft in der Höhe von CHF 174'000 zuzustimmen.

Diskussion

Die Präsidentin der RPK sieht die Notwendigkeit der Sanierung und erachtet es als sehr wichtig, dass die Arbeiten erst in Angriff genommen werden, wenn die Finanzierung sichergestellt ist um die Finanzen der Gemeinde nicht noch mehr zu belasten.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird ohne Gegenstimmen zugestimmt und der Baukredit für die Sanierung der Gruppenunterkunft von CHF 174'000 genehmigt. Mit den Arbeiten darf erst begonnen werden, wenn die Finanzierung sichergestellt ist.

14

18.2.5 Heimarbeiterwerkstatt, Zivilschutzraum Gubeli, Mehrzweckraum, Sportplatz

Sportplatz Gubeli

Baukredit Sanierung Sportplatz Gubeli

Der Vizepräsident des Gemeinderates Patrick Zurfluh informiert die Bevölkerung über das geplante Vorhaben.

Sachverhalt

Nachdem am 18. Mai 2019 in Zusammenarbeit mit dem KIWANIS Club Uri der Spielplatz, die Grillstelle und der Unterstand saniert wurden, muss jetzt der Sportplatz welcher mittlerweile fast 30-jährig ist, erneuert werden. Der Sportplatz wird mehrheitlich von der Isenthaler Jugend benutzt und der Belag weist so grosse Mängel auf, dass die Unfallgefahr relativ gross ist.

Der Gemeinderat plant den Sportplatz zu sanieren und weitere Instandstellungsarbeiten durchzuführen.

Die Kosten für die Sanierung des Sportplatzes Gubeli belaufen sich auf CHF 95'000.

Ein Teil der Arbeiten soll durch freiwillige Arbeitseinsätze der Bevölkerung gemacht werden. So können die Kosten reduziert werden.

Die Arbeiten werden erst in Angriff genommen, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt dem Baukredit Sanierung Sportplatz Gubeli in der Höhe von CHF 95'000 zuzustimmen.

Diskussion

Die Präsidentin der RPK, Antonia Furrer Bissig erachtet den Kredit als notwendig, da der Belag sehr mangelhaft ist und ein Sicherheitsrisiko darstellt.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird ohne Gegenstimmen zugestimmt und der Baukredit für die Sanierung des Sportplatzes Gubeli von CHF 95'000 genehmigt. Mit den Arbeiten darf erst begonnen werden, wenn die Finanzierung sichergestellt ist.

- 12.2.3 Wahlen Gemeindebehörden
15 Wahlen Gemeindebehörden
Amtsperiode 01.01.2023 - 31.12.2024

Wahl Gemeindepräsidium

An der Gemeindeversammlung vom 27. April 2022 wurden alle Mitglieder des Gemeinderates gewählt. Das Amt des Präsidenten blieb aber bei der Wahl im Frühling vakant. Der Gemeinderat hat Gespräche geführt und eine Lösung gefunden.

Antrag

Präsidium: Zurfluh Patrick bisher Vize-Präsident

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss

Patrick Zurfluh wird einstimmig als neuer Gemeindepräsident gewählt.

Der Gemeinderat setzt sich neu folgendermassen zusammen.

Präsident	Zurfluh Patrick
Mitglieder	Arnold Andreas
	Arnold-Bissig Edith
	Bissig-Amrein Christoph
	Gasser-Ott Alois
	Gisler Andrea
	Furrer Gasser Erika

Erich Infanger gratuliert im Namen der ganzen Bevölkerung Patrick Zurfluh zur Wahl als Gemeindepräsident und wünscht ihm alles Gute im neuen Amt.

- 12.2.1 Traktanden, Vorlagen, Botschaften
16 Anträge zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung

Aus der Versammlung werden keine Anträge zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung gestellt.

- 12.2.1 Traktanden, Vorlagen, Botschaften
17 Orientierung und Verschiedenes

10.1 Parkplatzbewirtschaftung

Josef Schuler informiert die Bevölkerung, dass der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt hat, welche sich dem Thema Parkplatzbewirtschaftung widmet. Ziel ist es ein Konzept zu erarbeiten, welches auf dem ganzen Gemeindegebiet das Parkieren und Campieren regelt. Gespräche mit beteiligten Behörden und Organisationen sind am Laufen und sollen dazu beitragen, die Akzeptanz zu fördern.

Dabei soll darauf geachtet werden, dass das Campieren nur auf ausgewiesenen Plätzen gestattet ist und durch die Bewirtschaftung die Kurtaxen einbezogen werden können. Die Parkplatzbewirtschaftung soll mittels ParkingPay-App oder Twint möglich sein. Für die Bevölkerung soll die Möglichkeit bestehen, günstige

Jahresbewilligungen zu lösen. Geplant ist es, der Bevölkerung im nächsten Jahr an der Versammlung ein Konzept zur Genehmigung vorzulegen.

10.2 Fahrplanwechsel / Wechsel Postauto Schweiz zu Auto AG Uri

Josef Schuler erläutert, dass auf den Fahrplanwechsel vom 11. Dezember der Betreiber der Buslinie Altdorf – Isenthal von der Postauto Schweiz AG zur Auto AG Uri wechselt.

Nach intensiven Gesprächen und der Zusammenlegung von Strecken der Auto AG Uri ist es jetzt möglich, für die Gemeinde Isenthal ohne zusätzliche Kosten einen Stundetakts einzuführen. Der Gemeinderat hofft damit, die Abhängigkeit der Bevölkerung auf ein Fahrzeug zu minimieren und somit die Mobilität zu vereinfachen. Durch den neuen Stundentakt entstehen auch für den Tourismus mehr Möglichkeiten.

10.3 Verabschiedung Gemeindebehörden

Der abtretende Gemeindepräsident, Erich Infanger, wird nach 4 Jahren als Präsident und insgesamt 10 Jahren im Gemeinderat mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Ebenfalls verabschiedet wurden Josef Schuler nach 4 Jahren im Gemeinderat und Andrea Bissig-Gisler nach 2 Jahren als Präsidentin und insgesamt 5 Jahren im Schulrat.

Gedankt wird auch Antonia Furrer Bissig welche nach 6 Jahren als Präsidentin und total 12 Jahren in der RPK ihren Rücktritt eingereicht hat.

10.4 Verschiedenes

Kilian Imholz regt an, dass die Gemeinde den Vorstandsmitgliedern des Vereins Zukunft Isenthal den Jahresbeitrag sponsort. Der Gemeinderat nimmt dies auf und wird das Thema an einer Sitzung besprechen.

Zum Schluss der Versammlung dankt der antretende Gemeindepräsident für das Vertrauen und orientiert, dass die Frühlingsversammlung am 10. Mai 2023 stattfindet.

Er bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der Versammlung und weist auf die im Anschluss stattfindende Kirchgemeindeversammlung hin.

Infanger-Mattli Erich beendet die Sitzung um 22:00 Uhr

Isenthal, 30. November 2022

Vorsitz

Protokollführer

Infanger-Mattli Erich

Dittli Adrian